

19. Januar 2024

Europa/International

Hilfsgüter erreichen die Ukraine

Bocholt - 13 Pflegebetten, 15 Fahrräder, 8 Generatoren und viele weitere medizinische und pflegerische Hilfsmittel haben nun die Stadt Werchniodniprowsk erreicht.

Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Organisationen waren dem Aufruf der Stadt Bocholt und dem Verein "Helfende Hände" gefolgt, um einen Hilfstransport in die Ukraine am 14. Dezember 2023 zu entsenden.

In vielen ukrainischen Städten - so auch in Werchniodniprowsk - werden derzeit medizinische Hilfsgüter knapp. Deshalb war es Wunsch des dortigen Bürgermeisters Gennadiy Lebed mit dem ersten Transport diese Güter zu bekommen. Mit der 40.000-Einwohner-Gemeinde im mittleren Osten der Ukraine - also nur wenige Hundert Kilometer von der Kriegsfront entfernt - befindet sich die Stadt Bocholt seit Kurzem in einer Solidaritätspartnerschaft.

Warme Decken und Kleidung, medizinische Kleingeräte, kartonweise Masken und OP-Kleidung hat der Bocholter Leo Engenhorst und seinem Team in der Organisation "Helfende Hände" gesammelt. Alle Hilfsgüter sind akribisch in einer Liste aufgeführt worden, damit sie reibungslos durch den Zoll kamen. Die Stadt Werchniodniprowsk hatte vorab im dortigen städtischen Krankenhaus abgefragt, was benötigt wird. Die gesammelten Materialien werden vor Ort im Krankenhaus und an Pflegeeinrichtungen verteilt.

Mit Fotos und einem Videobericht (oben auf dieser Seite) über die geleistete humanitäre Hilfe bedankten sich die Menschen aus Werchniodniprowsk für die zahlreichen Hilfsgüter aus Bocholt. Bei einem nächsten Online-Treffen werden Bürgermeister Gennadiy Lebed sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter gemeinsam besprechen, welche Möglichkeiten eines Erfahrungsaustauschs und einer Zusammenarbeit mit Kindern geben könnte.

Fotos: Hilfstransport angekommen



